

Bewertungsbogen zur Kursklausur

"Erdnussanbau im Senegal – wirklich nur Peanuts?"

für _____

1. Teilaufgabe

Nr.	Anforderungen und erwartete inhaltlich- methodische Leistungen	max. Punkte	erreichte Punkte
1	Der Untersuchungsraum wird topographisch treffend eingeordnet (Staat im NW Afrikas, am Atlantik, 13°-16° n.B. und 13°-17° w.L., angrenzende Staaten: Mauretanien, Mali, Gambia...)	5	
2	Voraussetzungen für Erdnuss-Anbau: gleichmäßig hohe Temperatur ca. 30°C; durchschnittlicher Mindestniederschlag 800mm / Jahr; 4-5 Monate Wachstumszeit	4	
3	Vor Ort akzeptable Bedingungen -> Bsp. Klimadiagramm von Tambacounda: Temperatur (Ø=28,6°C und geringe Temperaturamplitude von ca. 8°C), Niederschlagssumme 768 mm	6	
4	Vegetationsperiode ≈ 4,5 Monate -> ebenfalls ausreichend, evtl. wenig bewässern	4	
5	Relief: Landhöhen zwischen 0 und 100m -> positiv	2	
6	Boden: rotbraune und rote Böden -> Vermutung: nicht wirklich geeignet, da zusätzliche Düngung (M4) erforderlich	3	
7	Ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium wird erfüllt.	(3)	
1	Summe Teilaufgabe 1	24	

2. Teilaufgabe

Nr.	Anforderungen und erwartete inhaltlich- methodische Leistungen	max. Punkte	erreichte Punkte
1	Senegal steht an sechster Stelle der wichtigsten Erdnussanbauländern weltweit (Zahlenbelege), führend sind China und Indien (Zahlenbelege)	3	
2	Erdnussproduktion Senegals ist sehr schwankend (zwischen über 1 Mio. t im Jahr 2000 und ca. 200.000 t im Jahr 2002) -> Exportorientierung sinnvoll?	4	
3	Erdnüsse werden für den Weltmarkt angebaut -> cash-crops	3	
4	Anbau in Monokulturen mit chemischen Düngemitteln und Pestiziden -> negative Folgen	3	
5	Weiterer negativer Aspekt -> Folgen des Klimawandels	3	
6	Viele Kleinbauern haben auf Empfehlung der Regierung Erdnüsse angebaut -> Devisen -> große Abhängigkeit -> unsichere Zukunft für Bauern	4	
7	Weltmarktpreis für Erdnüsse ist gesunken -> subventionierte Erdnüsse aus China und Indien sowie veränderte Nachfrage (Raps-, Sonnenblumen- und Sojaöl) -> senegalesisches Erdnussöl hat geringe Bedeutung	4	
8	Von Nachfrage an Speiseeüssen kann Senegal nicht profitieren -> Schimmelspuren aufgrund schlechter Lagerbedingungen	3	
9	Senegal ist auf dem nicht frei gehandelten Weltmarkt nicht konkurrenzfähig -> Subventionen und Zölle	3	
10	70% der senegalesischen Bevölkerung lebt von der LW, trotzdem Lebensmittelimporte in großem Umfang (ca. 50% der benötigten Lebensmittel)	3	
11	Senegal weist negative terms of trade auf (Tendenz steigend)	3	
12	Ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium wird erfüllt.	(3)	
2	Summe Teilaufgabe 2	36	

3. Teilaufgabe

Nr.	Anforderungen und erwartete inhaltlich- methodische Leistungen	max. Punkte	erreichte Punkte
1	Zukunftsfähigkeit wird als schlecht eingestuft	3	
2	Naturräumliche Voraussetzungen grundsätzlich gut, aber viele negative Aspekte	3	
3	Senegal findet immer weniger Abnehmer von Erdnussprodukten und ist nicht konkurrenzfähig	4	
4	Ökologische Probleme: Bodendegradation, Klimawandel	3	
5	Spezialisierung auf Erdnuss als wichtiges Exportgut verheißt keine Zukunft und kann nicht dazu beitragen, die negative Handelsbilanz zu senken	4	
6	Nachvollziehbare Lösungsstrategien werden aufgezeigt	3	
7	Ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium wird erfüllt.	(3)	
3	Summe Teilaufgabe 3	20	

4. Darstellungsleistung

Nr.	Der Prüfling	max. Punkte	erreichte Punkte
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar und bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung.	5	
2	bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen schlüssig aufeinander.	4	
3	belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise	3	
4	formuliert unter Beachtung der Fachsprache präzise und begrifflich differenziert.	4	
5	schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeichensetzung) sowie stilistisch sicher.	4	
4	Summe Darstellung	20	

	Summe der Punkte insgesamt	100	
--	-----------------------------------	------------	--